

Newsletter Dezember 2013

Liebe Mitglieder und Freunde des LAFT Berlin,
sehr geehrte Damen und Herren,

Weihnachten und der Jahreswechsel sind nun fassbar nah. 2013 war ein sehr bewegtes Jahr, in dem ein ausführlicher Dialog mit VertreterInnen der Berliner Kultur- und Wirtschaftspolitik sowie der Kulturverwaltung stattfand, in dem wichtige Infrastrukturen für die Freien Darstellenden Künste stabilisiert und ausgebaut werden konnten, in dem aber auch offenbar wurde, dass ein langer Atem nötig ist, um zu einer adäquaten Anerkennung der Leistungen der Berliner Freien Szene zu gelangen, die sich in einer grundlegenden Überarbeitung des Kulturfördersystems spiegeln müsste.

Im Anschluss folgen die Ergebnisse der abschließenden Haushaltsberatung im Plenum und einige weitere kulturpolitische Informationen, danach wie immer die Termine und Fristen.

Wir bedanken uns sehr herzlich für die Unterstützung und Zusammenarbeit in diesem Jahr und wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Herzliche Grüße
Das LAFT Berlin Team

BERLIN

Ergebnisse für die Freie Szene im Berliner Haushalt 2014/15

Vom Plenum wurden für 2014/15 jeweils 1,3 Mio. Euro zusätzlich für die Freie Szene beschlossen. Davon fließen 400.000 Euro in den neu eingerichteten, spartenübergreifenden Eigenmittelfonds, für den es mehrere Antragsfristen im Jahr (angelehnt an Fristen von Förderinstrumenten, die Eigenmittel voraussetzen) geben wird. Juryverfahren und -zusammensetzung werden zurzeit in der Kulturverwaltung erarbeitet. 300.000 Euro fließen in einen ebenfalls spartenübergreifenden Topf für Wiederaufnahmen erfolgreicher Projekte. **Am 21. Januar 2014** gibt es eine **Informationsveranstaltung zu den neuen Förderinstrumenten** im Mimezentrum. (siehe Termine der Beratungsstelle des PAP)

Jeweils 300.000 Euro fließen in die Konzept- und die Basisförderung.

Der intensive Kampf der Koalition der Freien Szene um einen Teil der Einnahmen aus der City Tax hat zunächst zu keinem signifikanten Ergebnis geführt. Das Plenum bestätigte am 12. Dezember 2013 den Entwurf des Finanzsenats, nach dem im nächsten Jahr die erwarteten 25 Mio. Euro der City Tax- Einnahmen in die Haushaltskonsolidierung fließen und erst überschüssige Einnahmen in Kultur, Sport und Tourismus. Die Koalition der Freien Szene hat im Gegenzug einen Freien Kulturfonds Berlin entworfen, der im Rahmen eines Offenen Plenums am 13. Januar 2014, 17 Uhr weiter diskutiert und entwickelt werden soll.

Berlin Diagonale 2014

Das Tourformat der Berlin Diagonale wird auch in 2014 fortgeführt. Wir freuen uns sehr, mitteilen zu können, dass eine Förderung von Seiten der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung in Aussicht gestellt wurde. Nun suchen wir noch Verstärkung für das Team - die Stellenausschreibung für eine Position Dramaturgie / Programmgestaltung / Koordination befindet sich im Anhang.

Auftakt der Touren ist am 21. und 22. Februar 2014 beim 100° Festival. Weitere Informationen zur Berlin Diagonale finden sich unter www.berlin-diagonale.de. Für alle Interessierten findet ein Runder Tisch zur Berlin Diagonale am 10. Februar 2014, 17 Uhr statt. (Hierzu wird im Januar gesondert eingeladen)

Neuwahl des Rats für die Künste

Nach Ablauf von zwei Jahren wird der Rat für die Künste turnusgemäß neu gewählt. Dafür hat sich eine Wahlkommission gebildet. Ihr gehören an: Adrienne Boros, Katharina Gelhaar, Evelyn Stange und Lona Wulff. Die Wahl wird am **Montag, dem 24. März 2014 um 18 Uhr in den Sophiensälen**, Sophienstraße 18, 10178 Berlin stattfinden. Der LAFT Berlin wurde im Rat für die Künste seit 2010 durch Max Schumacher vertreten, dem wir dafür an dieser Stelle danken möchten. Bei der Neuwahl wird Sandra Klöss für den LAFT Berlin kandidieren, um die Interessen der freien darstellenden Künste im Rat zu vertreten. Wir bitten um Unterstützung dieser Kandidatur. Eine Einführung in das Wahlverfahren und zur Einreichung von Kandidatenvorschlägen für den Rat für die Künste hängt diesem Newsletter an.

Zum Tod von Gerd Hunger

Am 24. Oktober 2013 ist Gerd Hunger, der Gründer und jahrelange Leiter von Spott e.V. verstorben. Mit dem Spott e. V. wurde 1986 in West-Berlin ein Instrument zur Stärkung, Beratung, Vermittlung und Dokumentation des Freien Theaters geschaffen. Gerd Hunger leistete hier Pionierarbeit; 1991 gehörte er auch zu den Gründungsmitgliedern des Bundesverbands Freier Theater. Mit ihm ist ein unersetzbarer Experte und Wegbereiter des heutigen Diskurses der Freien Szene, insbesondere der freien darstellenden Künste gegangen.

Konkretisierung einer Information im letzten NL:

Wir möchten eine Information aus dem letzten Newsletter konkretisieren: Dort erwähnten wir bei den Mittelaufwüchsen, dass das „Atze Musiktheater mit 180.000 Euro mehr bedacht“ wird. Diese stehen dem Atze aber nicht tatsächlich zur Verfügung. Da der Bezirk den Pachtvertrag gekündigt hat, entschied der Berliner Senat, dass das Theaterhaus ab 2015 an die BIM (Berliner Immobilienmanagement GmbH) übergehen wird. Zur Deckung der daraus entstehenden Verwaltungs- und Mietkosten sind die 180.000 Euro gedacht.

BUND

Neue Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Die bisherige Vorsitzende des Bundestagsausschusses für Kultur und Medien Monika Grütters (CDU) wird Staatsministerin für Kultur und Medien im neuen Kabinett der Großen Koalition. Sie folgt damit Bernd Neumann nach, der die Position in den vergangenen acht Jahren inne hatte.

Ihre politische Karriere begann Monika Grütters 1992 als Pressesprecherin des Berliner Wissenschaftssenators. 1995 wurde sie ins Berliner Abgeordnetenhaus gewählt, 2005 in den Bundestag, wo sie Mitglied der Enquetekommission Kultur war.

LAFT BERLIN AKTUELL

Dienstag, 7. Januar 2014

25. Fliegender Stammtisch im English Theatre Berlin und Theater Thikwa

wo: Treffpunkt: English Theatre Berlin und Theater Thikwa, Fidicinstraße 40, 10965 Berlin

wann: 18:00 Uhr

Die Leitungen führen durch die Häuser und stehen für Fragen zur Verfügung.

Nur für LAFT Berlin Mitglieder!

[mehr zum Fliegenden Stammtisch](#)

Donnerstag, 9. Januar 2014

Informationsveranstaltung zur Basis- und zweijährigen Spielstättenförderung 2015/2016

wo: Dienstgebäude der Kulturverwaltung in der Brunnenstr. 188-190 (Großen Saal 5.Etage)

wann: 12:00 Uhr – 14:00 Uhr

Die Einladung zur Informationsveranstaltung zur Basis- und zweijährigen Spielstättenförderung findet sich [hier](#)

Angebote der Beratungsstelle des Performing Arts Programm des LAFT Berlin Januar 2014

Beratungszeiten/ Einzelberatung

jeweils Di 10.30 – 13.30 Uhr/ Büro Kreuzberg im Kunstquartier Bethanien (Erdgeschoss), Mariannenplatz 2, 10997 Berlin

jeweils Mi 14.00 – 17.00 Uhr/ Büro Prenzlauer Berg im Ballhaus Ost (4. Stock), Pappelallee 15, 10437 Berlin

jeweils Fr 10.30 – 13.30 Uhr (durch wechselnde Produktionsleitungen der ehrlichen arbeit)/ Büro Kreuzberg im Kunstquartier Bethanien (Erdgeschoss), Mariannenplatz 2, 10997 Berlin

Schwerpunktthemen:

Dienstag, 14. Januar 2014, 16-19 Uhr

Themenschwerpunkt: Antragstellung

Ort: Ballhaus Ost, Pappelallee 15, 10437 Berlin

Experten-Einzelberatung durch Doreen Markert, Kulturbüro Enthusiastic Encounters

Anmeldung erforderlich unter beratung@pap-berlin.de

Mittwoch, 15. Januar 2014, 10-12 Uhr

Themenschwerpunkt: Kulturelle Bildung

Ort: Bethanien, Mariannenplatz 2, 10997 Berlin

Experten-Einzelberatung durch Ulrike Düregger, freie Theatermacherin, Schauspielerin / Sängerin, Leiterin der „Afro-Deutschen Spielgruppe Berlin“ / Total Plural e.V. und Dozentin bei u.a. C&Q

Welche Position nimmt der Künstler in der KB ein? Wie findet man geeignete Schulen/Jugendclubs/KiTas? Ist das wirklich ein 2. Standbein mit Zukunft? LAFT Berlin-Mitglied Ulrike Düregger berät zu Fragen rund um das Thema Kulturelle Bildung, speziell zu den Anforderungen des BKJ-geförderten Programms "Kultur macht stark", an dem sich auch der BUFT mit der Förderung lokaler Tanz- und Theaterprojekte mit Kindern und Jugendlichen beteiligt.

Anmeldung erforderlich unter: beratung@pap-berlin.de

Donnerstag, 16. Januar 2014, 10-12 Uhr

Themenschwerpunkt: Strategieplanung

Ort: Ballhaus Ost, Pappelallee 15, 10437 Berlin

Experten-Einzelberatung durch Eva Hartmann (Coach, Managerin Gob Squad)

Wie platziere ich mich sinnvoll in der Szene, wie bringe ich meine persönlichen und beruflichen Stärken in Einklang? Ziel der Beratung ist es, einen sicheren, unterstützenden und herausfordernden Rahmen zu schaffen, in dem der Beratene seine eigene Entwicklung erforschen und erfahren kann. Die Stunde soll helfen, Hindernisse und Blockaden zu verstehen und auszuräumen, um eine effektive und erfolgreiche Umsetzung oder Durchführung des eigenen Ziels zu erreichen.

Anmeldung erforderlich unter: beratung@pap-berlin.de

Freitag, 17. Januar 2014, 10-13 Uhr

Themenschwerpunkt: Zweites Standbein und neue Arbeitsfelder für freie darstellende Kunstschaffende

Ort: Ballhaus Ost, Pappelallee 15, 10437 Berlin

Experten-Einzelberatung durch Heike Scharpff

Anmeldung erforderlich unter: beratung@pap-berlin.de

Montag, 20. Januar 2014, 9-11 Uhr

Themenschwerpunkt: Künstlersozialkasse

Experten-Einzelberatung durch Philipp Schmucker (Medien-Finanzservice)

Was ist die KSK? - Welche Krankenversicherung ist sinnvoll? - Wie kann ich meine Krankenversicherungskosten, mit Hilfe der KSK, um bis zu 50% reduzieren? - Welche Risikolücken bestehen und wie kann man diese kostengünstig abdecken? - Welche weiteren Vorteile erhalte ich durch die KSK? Habe ich Chancen, in die KSK aufgenommen zu werden? Welche Unterlagen brauche ich für den Antrag?

Anmeldung erforderlich unter: beratung@pap-berlin.de

Dienstag, 21. Januar 2014, 17-19 Uhr

Themenschwerpunkt: Fördersysteme

Ort: mimecentrum, Bethanien, Mariannenplatz 2, 10997 Berlin

Informationsveranstaltung zu den neuen Fördersystemen der Senatsverwaltung für Kulturelle Angelegenheiten

Anmeldung erforderlich unter: beratung@pap-berlin.de

Mittwoch, 22. Januar 2014, 10-13 Uhr

Themenschwerpunkt: Presse-/Öffentlichkeitsarbeit

Ort: Bethanien, Mariannenplatz 2, 10997 Berlin

Experten-Einzelberatung durch Björn Frers - björn&björn

Welche Informationen sind wichtig für eine effektive Pressearbeit? Wie kann ich mein Projekt wirkungsvoll beschreiben? Wie ist der zeitliche Vorlauf? Worauf ist bei Printprodukten wie Flyern & Plakaten zu achten?

Anmeldung erforderlich unter: beratung@pap-berlin.de

Mittwoch, 22. Januar 2014, 14-16 Uhr

Themenschwerpunkt: Künstlersozialkasse

Experten-Einzelberatung durch Philipp Schmucker (Medien-Finanzservice)

Was ist die KSK? - Welche Krankenversicherung ist sinnvoll? - Wie kann ich meine Krankenversicherungskosten, mit Hilfe der KSK, um bis zu 50% reduzieren? - Welche Risikolücken bestehen und wie kann man diese kostengünstig abdecken? - Welche weiteren Vorteile erhalte ich durch die KSK? Habe ich Chancen, in die KSK aufgenommen

zu werden? Welche Unterlagen brauche ich für den Antrag?

Anmeldung erforderlich unter: beratung@pap-berlin.de

Mittwoch, 22. Januar 2014, 17 Uhr

Themenschwerpunkt: Mediation

Ort: Ballhaus Ost, Pappelallee 15, 10437 Berlin

Experten-Einzelberatung durch Nora Gores & Katrin Brauner

Zoff gibt es überall mal. Wenn es aber mal so eskaliert, dass es ratsam scheint, eine dritte Person von außen dazu zu holen, dann gibt es ab Januar 2014 die Möglichkeit, einen Mediator über das PAP anzufragen. Nora Gores und Katrin Brauner, beide ausgebildete Mediatorinnen, unterstützen euch im Konflikt und helfen dabei einen Ausweg aus dem Streit zu finden.

Anmeldung erforderlich unter: beratung@pap-berlin.de

Mittwoch, 29. Januar 2014, 10-13 Uhr

Themenschwerpunkt: Presse-/Öffentlichkeitsarbeit

Ort: Bethanien, Mariannenplatz 2, 10997 Berlin

Experten-Einzelberatung durch Björn Frers - björn&björn

Welche Informationen sind wichtig für eine effektive Pressearbeit? Wie kann ich mein Projekt wirkungsvoll beschreiben? Wie ist der zeitliche Vorlauf? Worauf ist bei Printprodukten wie Flyern & Plakaten zu achten?

Anmeldung erforderlich unter: beratung@pap-berlin.de

Mittwoch, 29. Januar 2014, 10-12 Uhr

Themenschwerpunkt: Kulturelle Bildung

Ort: Bethanien, Mariannenplatz 2, 10997 Berlin

Experten-Einzelberatung durch Ulrike Düregger, freie Theatermacherin, Schauspielerin / Sängerin, Leiterin der „Afro-Deutschen Spielgruppe Berlin“ / Total Plural e.V. und Dozentin bei u.a. C&Q

Welche Position nimmt der Künstler in der KB ein? Wie findet man geeignete Schulen/Jugendclubs/KiTas? Ist das wirklich ein 2. Standbein mit Zukunft? LAFT Berlin-Mitglied Ulrike Düregger berät zu Fragen rund um das Thema Kulturelle Bildung, speziell zu den Anforderungen des BKJ-geförderten Programms "Kultur macht stark", an dem sich auch der BUFT mit der Förderung lokaler Tanz- und Theaterprojekte mit Kindern und Jugendlichen beteiligt.

Anmeldung erforderlich unter beratung@pap-berlin.de

Mi 29. Januar 2014, 15-18 Uhr

Themenschwerpunkt: Rechtsberatung

Ort: Ballhaus Ost, 4. Stock, Pappelallee 15, 10437 Berlin

Rechtsformwahl (GbR-Gründung, GmbH...), Urheber- und Markenrecht, allgemeines Persönlichkeitsrecht, Vertragsrecht

Experten-Einzelberatung durch Franz Wegener u. Dirk Adamaszek Rechtsanwälte GbR

Anmeldung erforderlich unter: beratung@pap-berlin.de

Weitere Angebote unter <http://www.pap-berlin.de/module/beratungsstelle/ueber-die-beratungsstelle.html>

—

Newsletter OFF-Informationen Dezember des Bundesverbands Freier Theater

<http://buft.de/service/newsletter/innerTemplate/27>

WEITERE TERMINE

Reminder:

Jahreskonferenz Dramaturgische Gesellschaft 'Leben, Kunst und Produktion. Wie wollen wir arbeiten?'

vom 23. bis 26. Januar 2014 in Mannheim

Der aktuelle Stand des Konferenzprogramms ist einsehbar unter:

www.dramaturgische-gesellschaft.de

Montag, 13. Januar 2014

Plenum der Koalition der Freien Szene

17-19 Uhr, der Ort wird Anfang Januar bekannt gegeben.

Diskussion und Weiterentwicklung des Freien Kulturfonds Berlin.

Montag, 13. Januar 2014

„Es geht auch anders.“ Kulturpolitische Montagsdiskussionen im Haus der Berliner Festspiele

WANDEL STATT KRISE – AM BEISPIEL DEUTSCHLAND

20 Uhr, im Haus der Berliner Festspiele, Schaperstraße 24, 10719 Berlin

Mehr Informationen unter:

http://www.berlinerfestspiele.de/de/aktuell/festivals/einzelveranstaltungen/egaa13_programm/egaa13_veranstaltungsdetail_80726.php

Mittwoch, 22. Januar 2014

Kick-off des Kulturförderpunkt Berlin

Podewil, Klosterstr. 68, 10179 Berlin

Beginn: 18 Uhr

Der Kulturförderpunkt Berlin nimmt seine Beratungstätigkeit auf und lädt deshalb Förderer und Kulturakteure ein, um sich gemeinsam über Möglichkeiten der Kulturförderung auszutauschen.

Um Anmeldung vorab per Email wird unter anmeldung@kulturfoerderpunkt-berlin.de gebeten

Mehr unter: <http://www.kulturfoerderpunkt-berlin.de/start/>

Montag, 24. März 2014

Neuwahl des Rats für die Künste

Nach Ablauf von zwei Jahren wird der Rat für die Künste turnusgemäß neu gewählt.

Beginn: 18 Uhr in den Sophiensälen, Sophienstraße 18, 10178 Berlin

FRISTEN FÜR FÖRDERUNG UND AUSSCHREIBUNGEN

Förderung zeitgenössischer Tanz- und Theaterproduktionen des Nationalen Performance Netz

Fristen 1. Vergabe 2014

NPN-Gastspielförderung Theater: 15. Januar 2014

NPN-Gastspielförderung Tanz: 31. Januar 2014

Veranstalter in öffentlicher Trägerschaft können mit einem Zuschuss in Höhe von 25%, Veranstalter in privater Trägerschaft mit einem Zuschuss in Höhe von 35% der Gastspielkosten gefördert werden. Im Rahmen der Impulsförderung 2014 können Veranstalter aus Hessen und Sachsen-Anhalt (Theater) bzw. aus Thüringen (Tanz), sowie Veranstalter, die Künstler oder Gruppen aus diesen Bundesländern einladen, einen Zuschuss in Höhe von 50% der Gastspielkosten beantragen. Ziel der Impulsförderung ist es, die Tanz- und Theaterszene in Regionen zu fördern und zu stärken, in denen sie weniger präsent ist.

Internationalisierungsinitiative Tanz

Fristen 1. Vergabe 2014

NPN-Koproduktionsförderung Tanz: 15. Februar 2014

NPN-Gastspielförderung Tanz International: 15. Februar 2014

Die NPN-Koproduktionsförderung Tanz sowie die Gastspielförderung Tanz International sollen den Austausch zwischen deutschen und internationalen Künstlern und Veranstaltern anregen, Anreize für eine stärkere Rotation existierender und neuer Produktionen schaffen und die internationale Präsenz deutscher Tanzschaffender stärken.

Alle Informationen zur Internationalisierungsinitiative, zur Antragstellung sowie alle Antragsformulare finden sich online unter

> www.jointadventures.net/nationales-performance-netz

Basis- und zweijährige Spielstättenförderung des Berliner Senats

Abgabefrist: 31. Januar 2014

Im Rahmen der Basisförderung können Theater bzw. Theater-/Tanzgruppen Projektkostenzuschüsse (zeitlich begrenzte Inszenierungsvorhaben bis zum Tag der Premiere) sowie ggf. Betriebszuschüsse für die eigene Spielstätte beantragen.

Aufwendungen im Zusammenhang mit den Vorstellungen können in der Regel nicht finanziert werden. Im Rahmen der 2-jährigen Spielstättenförderung können investive Zuschüsse zu Ausbau, Erhaltung und Ausstattung von Auftritt- und/oder Produktionsorten und/oder Betriebszuschüsse für solche Einrichtungen beantragt werden.

Der Link zum Online-Formular sowie das Informationsblatt zur Ausschreibung können im Internet unter

<https://formular.berlin.de/jfs/findform?>

[shortname=META&formtecid=4&areashortname=EGOKUEF](https://formular.berlin.de/jfs/findform?shortname=META&formtecid=4&areashortname=EGOKUEF)

aufgerufen werden.

Projektfonds Kulturelle Bildung, dezentrale Vergabe, Fördersäule 3, Anträge bis zu einer Fördersumme von 3000 €

Abgabefrist im Bezirk Neukölln: 9. Januar 2014

Abgabefrist im Bezirk Treptow Köpenick: 15. Januar 2014 ...

Überblick über die Fristen in den einzelnen Bezirken und Links zu den Antragsformularen unter:

<http://www.kulturprojekte-berlin.de/kulturelle-bildung/berliner-projektfonds-kulturelle-bildung/foerdermoeglichkeiten/foerdersaeule-3.html>

„tanz + theater machen stark“ des Bundesverbands Freier Theater im Rahmen von „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“

Bewerbungsfrist: 15. Januar 2014

Im Rahmen von "Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung" sollen lokale Bündnisse von mindestens drei Partnern initiiert werden, die sich an benachteiligte Kinder und Jugendliche richten. Der Bundesverband Freier Theater hat dafür das Programm »tanz +

theater machen stark« konzipiert.

Die ersten Projekte des Programms »tanz + theater machen stark« sind gerade gestartet. Die nächste Ausschreibungsfrist ist der 15. Januar 2014. Bis dahin können Projektskizzen für Vorhaben, die ab April 2014 starten sollen, eingereicht werden.

Weitere Informationen und Ausschreibung [hier](#).

Reminder:

Schering Stiftung

Bewerbungsfrist: 15. Januar 2014

Informationen unter:

<http://www.scheringstiftung.de/de/antragstellung/antragstellung-im-bereich-kultur/verfahren.html>

Kulturstiftung des Bundes/ Offene Förderung (allgemeine Projektförderung)

Einsendeschluss: 31. Januar 2014

Informationen sowie Antragsformular unter:

<http://www.kulturstiftung-des-bundes.de/cms/de/foerderung/offen/>

Fonds Darstellende Künste

Antragsfrist: 1. Februar 2014

Informationen unter: <http://www.fonds-daku.de/>

Szenenwechsel

Bewerbungsschluss: 15. Februar 2014

Förderprogramm der Robert Bosch Stiftung und des Internationalen Theaterinstituts (ITI) zur Unterstützung internationaler Kooperationen in den Darstellenden Künsten

Informationen und Antragsformulare unter www.szenenwechsel.org

FLAUSEN – Young Artists in Residence

Bewerbungsfrist: 01. März 2014

Junge Künstler/ -gruppen (bis 35 Jahre) aus dem Bereich der Darstellenden Kunst können sich für ein vierwöchiges Forschungsstipendium für neue und gewagte Ideen im Jahr 2015 bewerben.

Neben kostenloser Nutzung von Bühne und einer Wohnung sowie der Übernahme sonstiger Leistungen (Supervision, Sachkosten etc.), gewährt das Stipendium auch ein Unterhaltsgeld für die Künstler und erfordert keine Premiere im Sinne einer abgeschlossenen Produktion.

Im Mai 2014 werden 15 Gruppen von einer Vorjury nach Oldenburg eingeladen, um ihre Idee live zu präsentieren. Anschließend wird eine zwölfköpfige Fachjury tagen und entscheiden, welche dieser Gruppen die Stipendien für 2015 erhalten werden.

Mehr Informationen unter www.theaterwrede.de

FÖRDERERGERBNISSSE

Interkulturelle Projekte 2014

Der Fachjury lagen für das Förderjahr 2014 insgesamt 67 Anträge mit einem Gesamtvolumen von rund 1.060.000 € vor. Gemäß den Förderkriterien hat die Jury 35 Projektvorhaben mit einem Volumen von rd. 535.000 € als förderungswürdig befunden. Angesichts der Fördersumme von 120.000 € konnten nur 10 Projekte zur Förderung empfohlen werden.

Die Ergebnisse sind [hier](#) einsehbar.

Nominierungen für den George Tabori Preis 2014 des Fonds Darstellende Künste

Anlässlich des 100. Geburtstags von George Tabori vergibt der Fonds Darstellende Künste seinen gleichnamigen Preis am 22. Mai 2014 im Haus der Berliner Festspiele. Für den Hauptpreis, der mit 20.000 Euro dotiert ist, sind das site-specific Performance-Ensemble **Angie Hiesl Produktion** (Köln), die **Opernkompanie NOVOFLOT** (Berlin) und die **Tanzkompanie steptext dance project** (Bremen) nominiert.

Für den Förderpreis in Höhe von 10.000 Euro, der zusätzlich mit einer Residenz des »Vereins Mecklenburg inspiriert« im Wert von 10.000 Euro verbunden ist, sind die Tanzkompanie **Antje Pfundtner in Gesellschaft** (Hamburg), das Puppentheater **Das Helmi** (Berlin) und das **Kinder- und Jugendtheater Theater o.N.** (Berlin) nominiert. Aus diesen Ensembles wählt die Jury die beiden Preisträger aus.

WEITERBILDUNG, SEMINARE, WORKSHOPS

Mittwoch, 22. Januar 2014

Donnerstag, 23. Januar 2014

Seminar des Cultural Contact Points (CCP) "Europa fördert Kultur - aber wie?"

2014 startet KREATIVES EUROPA, das neue Förderprogramm der EU, das die bisherigen Programme KULTUR, die Förderprogramme für die Filmwirtschaft MEDIA/MEDIA Mundus und einen neuen Garantiefonds für die Kultur und Kreativwirtschaft unter einem Dach bündelt. Der kompakte aber umfassende Einführungsteil des Seminars zielt vor allem auf das Teilprogramm KULTUR und dessen Schwerpunkt Europäische Kooperationsprojekte ab und gibt Einblick in den kulturpolitischen Hintergrund und die sich abzeichnenden Akzentverschiebung bei den Förderkriterien.

Wann: 10 bis 17 Uhr

Wo: Podewil, Klosterstraße 68-70, 10179 Berlin

Teilnahmegebühr: 80,- Euro inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Kontakt für weitere Fragen und Anmeldung: info@ccp-deutschland.de [mehr](#)

Kostümkollektiv

Interdisziplinäre Werkstätten Kostüm + ...

Nächste Termine: 1. Februar und 1. März 2014

Kostümbild kann das I-Tüpfelchen, eine ganze Welt oder der Anfang eines Kunstprojektes sein. In dieser monatlichen Werkstatt erforschen wir dieses Potential unter Aspekten wie: Körper, Szene, Bewegung, Text, Rolle oder Bühnenidentität. Wir laden dazu Künstler_Innen aller Disziplinen und Kunstvermittler-Innen aller Künste ein. Ab 2014 fast jeden ersten Samstag des Monats.

www.kostuemkollektiv.de

Dieser Newsletter kann gern weitergeleitet werden. Sollte kein Interesse mehr bestehen, den Newsletter zu erhalten, genügt eine Email an info@laft-berlin.de mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“. Die Adresse wird dann sofort aus dem Verteiler gelöscht.

V.i.S.d.P. Der LAFT Berlin Vorstand

Redaktion: Anne Passow, passow@laft-berlin.de

Landesverband Freie Darstellende Künste Berlin e.V.

im Kunstquartier Bethanien
Mariannenplatz 2, 10997 Berlin
Tel: 030-54591600

info@laft-berlin.de
www.laft-berlin.de